

**Todesanzeigen**

Gestorben am 20. Oktober 2024  
Studer, William von Kreuzlingen  
Geboren am 1. April 1931  
wohnhafte in Kreuzlingen,  
Bärenstrasse 27 c/o Alterszentrum  
Abdankung findet im Familienkreis statt.

Gestorben am 21. Oktober 2024  
Michel, Eduard von Grindelwald BE  
Geboren am 24. Februar 1935  
wohnhafte in Kreuzlingen,  
Alterszentrum, vorher Kemental  
Abdankung findet am 13.11.2024 um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche in Alterswilen statt.

Gestorben am 22. Oktober 2024  
Ramcke, Ursula von Deutschland  
Geboren am 24. Mai 1947  
wohnhafte in Kreuzlingen,  
Kirchstrasse 17  
Abdankung findet im Familienkreis statt.

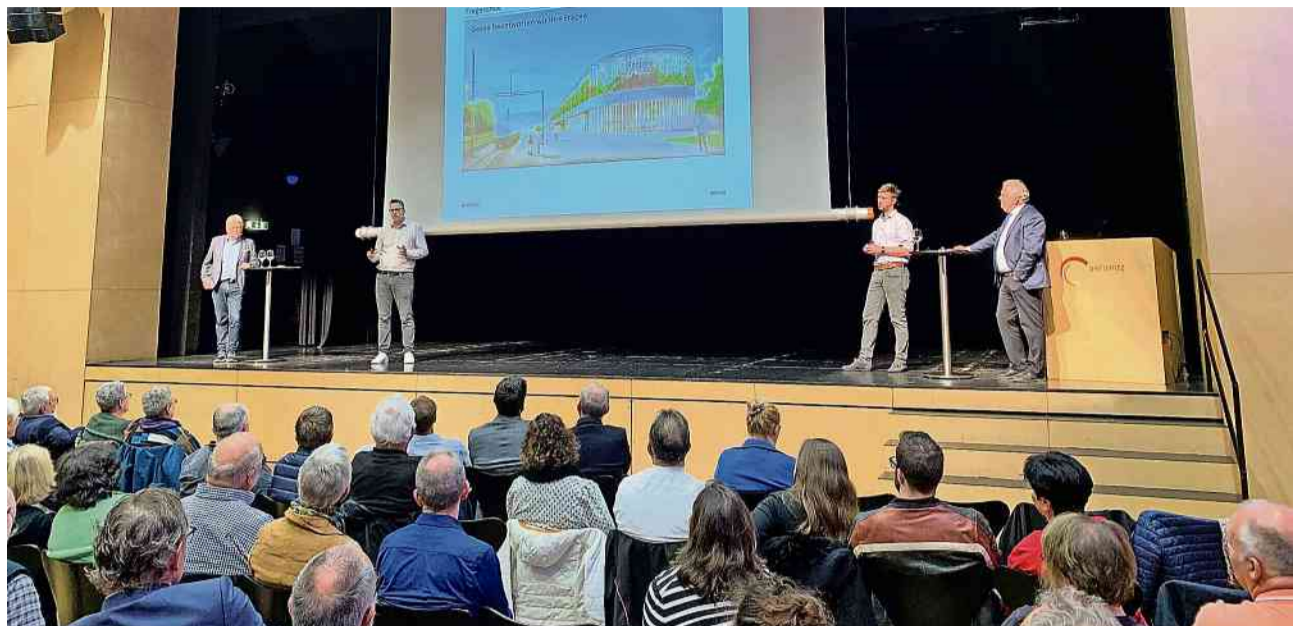
Gestorben am 25. Oktober 2024  
Bick, Anton von Wattwil SG  
Geboren am 27. Februar 1930  
wohnhafte in Kreuzlingen,  
Bärenstrasse 27 c/o Alterszentrum  
Abdankung findet am Donnerstag, 31.10.2024 um 14 Uhr auf dem evangelischen Stadtfriedhof, Kreuzlingen statt.

# «Drei Fliegen mit einer Klappe»

Rund 100 Personen folgten der Einladung des Stadtrats und liessen sich über das Projekt Bushalle, Parkhaus und Velostation am Hafengebäude informieren.

«Ein Projekt, drei Fliegen mit einer Klappe», mit diesem Bild startete Stadtpräsident Thomas Niederberger in den Informationsanlass vom Dienstagabend (22. Oktober) im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum. In der Folge stellten Stadtrat Ernst Zülle, Sandro Nöthiger, Leiter Tiefbau sowie Michael Küng, Geschäftsführer der Eurobus Ostschweiz AG, das multifunktionale Gebäude im Detail vor.

Das Gebäude deckt zahlreiche Bedürfnisse ab und trägt mit der PV-Anlage sowie einer Dach- und Fassadenbegrünung zur Klima- und Umweltverträglichkeit bei. Mit der Bus-einstellhalle erübrigen sich die Leerfahrten zum aktuellen Standort in Tägerwilen, tagsüber stehen die Parkplätze der Pädagogischen Hochschule (PHTG) zur Verfügung. Zudem können die Mitarbeitenden der PostAuto AG und Eurobus AG die im Gebäude integrierte Waschanlage, Reparaturwerkstatt und Sozialräume gemeinsam nutzen. Weil die Busse ausschliesslich vorwärts in oder aus der Bushalle fahren können, erhöht sich die Sicherheit für Fahrer und Fahrzeuge massiv. Mit der Verlagerung der Parkplätze der PHTG in das Parkhaus am Haf-



Rund 100 Interessierte folgten den Ausführungen der Referenten.

IDSK

platz, wird der Bärenplatz zugunsten freier Parkplätze im Zentrum entlastet. Zudem bietet die Velostation Platz für 105 Velos, abgesichert gegen Vandalismus und Diebstahl. Des Weiteren hoben die Referenten den Standort Hafenplatz im Kontext des städtischen Verkehrskonzepts hervor. Um die Stadt vom Verkehr zu entlasten sind an der Seestrasse ein weiteres Parkhaus sowie auf der Festwiese beim Bärenplatz eine Tiefgarage geplant. Gleichzeitig würden damit die oberirdischen Parkplätze an der Seestrasse beim Kursschiffhafen sowie auf dem Bärenplatz wegfallen und Platz für an-

dere Nutzungen geschaffen. Die Investition von CHF 18.8 Mio. belasten die Steuerzahlenden nicht. Mit der PostAuto AG, den Stadtbussen und dem Kanton (PHTG) können fixe Mieteinnahmen generiert werden. Bereits bei einer Auslastung der Parkplätze von 55 Prozent (tagsüber) ist das Parkhaus kostendeckend. Ein allfälliges Defizit kann aus der Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung, ein Fonds aus Parkgebühren und Parkbussen, gedeckt werden.

Im Anschluss der Ausführungen, nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Fragen zum

Projekt zu stellen. Die engagierte Diskussion setzten die Gäste während des anschliessenden Apéros fort. An diesem Abend liess sich eine ausgewogene Balance zwischen Befürwortern und Gegnern ausmachen.

Stadtpräsident Thomas Niederberger bedankte sich für die engagierte Diskussion. «Gerne kommen wir unserem Informationsauftrag nach, um Sie bei der Meinungsfindung zu unterstützen und letztlich für den Urnengang zu motivieren», betonte Stadtpräsident Niederberger. Der Versand der Volksbotschaften startete diese Woche.

IDSK

## Viel Natur auf engem Raum

Mit der Sanierung des Chogenbachs und des Schoderbachs gewinnen Mensch und Natur. Durch die Öffnung wird neuer Lebensraum für Insekten und andere Tiere geschaffen.

Die Stadt Kreuzlingen saniert aktuell den Chogenbach entlang der Bleichstrasse (Bild) sowie den Schoderbach hinter der ehemaligen Emmishofer Migros. Der Schutz vor Hochwasser gibt dabei jeweils die Grösse des neuen Bauwerks vor. Beide Bäche werden als Kanal mit zwei seitlichen Mauern abgegrenzt. Das Gewässerschutzgesetz gibt vor, dass Bäche auch ökologisch aufgewertet werden müssen, was mit verschiedenen Massnahmen umgesetzt wird.

**Aufenthaltsbereich am Wasser**

Den grössten Gewinn für Mensch und Natur ist die Öffnung der bei-

den Bäche. Die Bachsohlen werden naturnah gestaltet und bekommen ein dickes Kiesbett. Mit einem offenen Zugang erhält die Bevölkerung einen grosszügigen Aufenthaltsbereich direkt am Wasser. Aus Stabilitätsgründen müssen die beiden Kanalmauern unterirdisch verbunden werden. Durchlässige U-Profile ermöglichen den Austausch des Bachwassers mit dem Grundwasser. Teilweise werden die Kanalwände aufgeraut, damit sich Moos besser ansiedeln kann. Zusätzlich sind die Wände mit Löchern versehen, die später mit Farn und anderen Stauden bepflanzt werden.

Auf der Mauerkrone werden Bäume gepflanzt, welche den Bach beschatten und das Wasser im Sommer kühlen. Erlen, Weiden oder Kirschen wachsen gerne an Bachufern und bieten wertvollen Lebensraum für spezialisierte Bach-Insekten und viele andere Tiere. Für die Offenle-

gung der Bäche und die verschiedenen ökologischen Mehrleistungen haben Bund und Kanton ihre Beiträge an die Kosten der beiden Bachprojekte von 60 Prozent bis auf 70 respektive 80 Prozent erhöht.

IDSK

**Kosten und Beiträge**

Gesamtkosten Chogenbach:  
CHF 3.9 Mio.  
Beitrag Bund und Kanton:  
CHF 3.1 Mio. (80%)  
Anteil Stadt: CHF 783'000.-.

Gesamtkosten Schoderbach:  
CHF 4.0 Mio.  
Beitrag Bund und Kanton:  
CHF 2.26 Mio. (70%)  
Anteil Stadt: CHF 970'000.-  
Anteil Private: CHF 780'000.-.

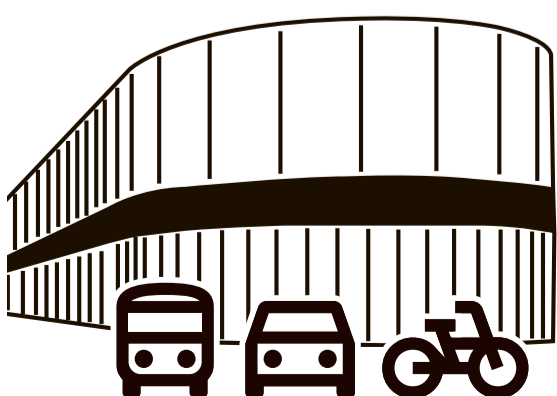


Auch in einem Betonkanal kann viel für die Natur gemacht werden.

IDSK

### Bushalle und Parkhaus beim Hafengebäude

## Kein Steuergeld nötig



**Investition: CHF 18,8 Mio.**

← **Fixe Mieteinnahmen**  
PostAuto AG, Stadtbusse, Kanton Thurgau

← **Flexible Einnahmen**  
Parkgebühren

← **Allfälliges Defizit**  
Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung  
(Fonds aus Parkgebühren und Parkbussen)



- Die Steuerzahlenden werden nicht belastet
- Bereits bei einer Parkplatzauslastung von 55% (tagsüber) ist das Parkhaus kostendeckend
- Spätestens nach der Amortisation ist mit Gewinnen zu rechnen

**Abstimmung am 24. November 2024**

über die neue Bushalle mit Parkhaus und Velostation

# Ökonomiegebäude wird saniert

Im Januar 2025 schreibt die Stadt Kreuzlingen das Ökonomiegebäude beim Schloss Seeburg zur Vermietung aus.

Als die Stadt Kreuzlingen das Ökonomiegebäude im Jahr 1987 an das Ehepaar Helga und Bruno Laager im Baurecht abgegeben hat, befand sich die Liegenschaft in einem desolaten Zustand. Das Ehepaar renovierte das Gebäude stülgerecht und bat im Herbst 2020 um einen vorzeitigen Heimfall. Im August 2021 hiess das Gemeindepapament den vorzeitigen Heimfall inklusive Auflösung des Baurechtsvertrags mit dem Ehepaar Laager gut, womit die Liegenschaft wieder in den Besitz der Stadt fiel. «Die geplanten Sanierungsmassnahmen zielen darauf ab, das Ökonomiegebäude in seinem historischen Charakter zu erhalten und gleichzeitig moderne Standards zu



Stadtrat Daniel Moos und Franziska Zschill vor dem Ökonomiegebäude, das sich neben dem Schloss Restaurant Seeburg befindet.

integrieren, um es ab Frühjahr 2025 langfristig zu vermieten», erklärt Stadtrat Daniel Moos. Die Platzverhältnisse lassen eine Wohn- und Ge-

werbenutzung ohne weiteres zu. Im Erdgeschoss befindet sich eine Doppelgarage und die Haustechnik, Essbereich, Küche, Bad und zwei Schlafzimmer erstrecken sich über das Obergeschoss.

«Nebst einer neuen Heizung werden die Elektroleitungen und die Küche ersetzt», erklärt Franziska Zschill, Leiterin Liegenschaftsverwaltung der Stadt Kreuzlingen. Zudem erhalten die Wände einen neuen Anstrich und defekte Fenster werden ersetzt. Ab Februar 2025 kommt die Hausfassade an die Reihe: Defekter Putz und Sandsteine werden saniert.

Für die Sanierungsarbeiten sind CHF 550'000.- budgetiert. Ausgeführt werden sie von Kreuzlinger Firmen. Bereits im Januar 2025 wird die Wohnung zu marktüblichen Preisen ausgeschrieben, die Vermietung soll ab Frühjahr 2025 erfolgen. *IDSK*

## Gwunderstund im Seemuseum

Am Mittwoch, 6. November 2024, 14.00 Uhr, findet im Seemuseum eine Veranstaltung für Kinder statt.

Vor 200 Jahren stach mit dem Dampfschiff «Wilhelm» das erste Bodensee-Passagierschiff in den See. An der Gwunderstund kommen junge Schifffahrts-Fans voll auf ihre Kosten. Wie funktioniert ein Dampftrieb? Wie fuhren die Schiffe vor dieser bahnbrechenden Erfindung? Wer arbeitete auf den Schiffen und wer waren die ersten Passagiere? Spannende Geschichten von überhitzten Dampfkesseln, irrwitzigen Nebelfahrten und krachenden Unfällen wechseln sich mit kleinen Tüfteleien und Bastelarbeiten ab. Der Anlass aus dem Programm «Kreuzlingen entdecken» eignet sich für begleitete Kinder von 5 bis 10 Jahren. Begleitet werden die Kinder von Julian Fitze, Kulturvermittler und Pädagoge. Anmeldung und Information beim Seemuseum, Seeweg 3: info@seemuseum.ch, Telefon: 071 688 52 42. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Kind: CHF 5.-, die Teilnehmerzahl ist beschränkt. *IDSK*

## Lebenskunst des Alterns

Auf Einladung der Gruppe «Leben und Gestalten» referiert Dr. Heinz Rüegger, Theologe und Ethiker, am Montag, 4. November 2024 um 17 Uhr im Begegnungszentrum DAS TRÖSCH.

Leben heisst altern. Das geht uns alle an. Sich darauf einzulassen, lohnt sich und kann spannend sein. Das Alter wird immer länger, kann heute einen Drittel der gesamten Lebenszeit ausmachen. Wie sieht diese Lebenszeit aus und wie können wir sie so gestalten, dass sie möglichst reich und erfüllt wird? Wie kann man «gut» altern? Solche Fragen sind Gegenstand einer Lebenskunst des Alterns. Diese will dazu anleiten, das Alter selbstbewusst zu bejahen, seine Chancen zu nutzen und seine Herausforderungen zu meistern. Der Referent, Dr. Heinz Rüegger, ist freischaffender Theologe, Ethiker und Gerontologe, freier Mitarbeiter im Institut Neumünster (Zollikerberg) und assoziiertes Mitglied des Zentrums für Gerontologie der Universität Zürich. Die Veranstaltung ist kostenlos, Interessierte sind herzlich willkommen. *IDSK*

## Gebäude sanieren – Kosten halbieren

Am Montag, 4. November, 19.30 Uhr, findet ein Informationsabend zum Thema Gebäudesanierung im Dreispitz Sport- und Kulturzentrum statt.

Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die eine energetisch nachhaltige Sanierung ihrer Liegenschaft planen, sollten sich den 4. November reservieren. Fachexperten erteilen wertvolle Tipps und Informationen, unter anderem über den Gebäudeenergieausweis (GEAK), verschiedene Heizungssysteme sowie über das Förderprogramm Energie. Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz und die Energieberatungsstelle der Stadt Kreuzlingen gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt vom Amt für Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Apéro offeriert, zudem gibt es einen GEAK-Plus Beratungsbericht im Wert von CHF 2500.- zu gewinnen. Der Infoabend ist kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse info@energie-thugau.ch oder über die Website: www.infoabende.ch ist erwünscht. *IDSK*

## Nachfolger für Rebborg gefunden

Ab dem 1. November 2024 übernimmt die Arbeitsintegration der Stadt Kreuzlingen die 6500 Quadratmeter grosse Rebfläche im Seeburgpark.

Ueli Halter hegte und pflegte den stadteigenen Rebborg während 20 Jahren. Altersbedingt erneuerte er den Pachtvertrag mit der Stadt Kreuzlingen nicht mehr. Aus diesem Grund suchte die Stadt einen neuen Pächter oder eine neue Pächterin per Inserat und Medienmitteilung. Auf die Ausschreibung bewarben sich drei Personen, wobei zwei Konzepte eingereicht und durch die Abteilung Gesellschaft und Liegenschaften bewertet und abgewogen wurden. Überzeugt hat das Konzept des Ressorts Arbeitsintegration der Stadt Kreuzlingen, das im Rahmen eines sozialen und integrativen Projekts die Arbeiten im Rebborg in die bestehenden Projektstruktur integrieren kann. Der Zuschlag erfolgte auch an die Arbeitsintegration, weil die partizipierenden Menschen durch ausgewiesene Fachpersonen begleitet werden. Zudem verfügen Abteilungsleiter Mirco Basetto und Ressortleiter Stefan Luginbühl über sehr gute Kenntnisse im Rebborg.

Des Weiteren bietet die Nutzung des Rebborgs neue Arbeitsfelder für die Arbeitsintegration, beispielsweise für Marketing und Betrieb. Der Stadtrat genehmigte an seiner letzten Sitzung die Vergabe der Bewirtschaftung auf der Parzelle Nr. 378 an die Arbeitsintegration der Stadt Kreuzlingen. Die Verpachtung wird durch einen Nutzungsvertrag mit einer jährlichen Kündigungsfrist und einer jährlichen Nutzungsgebühr von 1950 Franken geregelt. *IDSK*

## Widerstandsfähige Rebsorten

Der Rebborg wurde 2003 angelegt und ist ein integraler Bestandteil des Seeburgparks. Um die besonderen klimatischen Bedingungen optimal zu nutzen und hochwertigen Wein produzieren zu können, wurden pilzwiderstandsfähige Rebsorten gepflanzt: Solaris für Weisswein sowie Maréchal Foch, Léon Millot und Cabernet Jura für Rotwein. Seit Beginn wurden die Reben gemäss den Richtlinien von Bio Suisse gepflanzt und bewirtschaftet. Eine Pacht setzt daher die Einhaltung der Bewirtschaftungs- und Verarbeitungsstandards gemäss Bio Suisse (Knospe) voraus. *IDSK*

## Stadtrat bewilligt Sonntagsverkäufe

In diesem Jahr finden die Sonntagsverkäufe am 8. und 22. Dezember statt.

Der Stadtrat bewilligte die offenen Verkaufssonntage vor Weihnachten für dieses Jahr. Gemäss dem Gesetz über die Ladenöffnungszeiten dürfen die Geschäfte am 8. und 22. Dezember jeweils von 8 bis 20 Uhr geöffnet sein. Mit der Bewilligung der vorweihnachtlichen Sonntagsverkäufe über den Gewerbeverband stellt der Stadtrat für alle Kreuzlinger Geschäfte eine einheitliche Behandlung sicher. Gleichzeitig fallen durch diese Bewilligungspraxis unwürdige Einzelbewilligungen weg. *IDSK*

## Amtliche Publikationen

### Freiwillige öffentliche Versteigerung (§§ 78 – 81 EZGB)

57. Ostschweizer Waffenauktion  
Freitag, 22. November 2024, ab 14 Uhr  
Samstag, 23. November 2024, ab 9 Uhr  
Vorbesichtigung nach Voranmeldung  
Dienstag, 12. bis Freitag, 15. November, jeweils von 14 bis 18 Uhr  
Samstag, 16. November, von 8 bis 13 Uhr  
Dienstag, 19. bis Donnerstag, 21. November, jeweils von 14 bis 18 Uhr

Kessler Auktionen AG  
Löwenstrasse 20  
CH – 8280 Kreuzlingen  
Tel. +41(0)71 671 23 23  
Fax +41 (0)71 671 23 25  
info@kesslerauktionen.ch

### Inkraftsetzung Teilaufhebung Baulinienplan «Grundbuchplan Nr. 53»

Der Stadtrat hat die Teilaufhebung des Baulinienplans «Grundbuchplan Nr. 53» (RRB Nr. 1856 vom 25.07.1939) auf den 1. November 2024 in Kraft gesetzt. Von der Teilaufhebung sind die Parzellen Nrn. 8371, 8674 und 8925 betroffen.

Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet durch SATUS TV am Samstag, 2. November 2024

Wir bitten Sie, Papier und Karton ge-

trennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 7.00 Uhr) an die Strasse zu stellen. Es werden nur verschnürte Bündel entgegen genommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen. Grössere Papiermengen bitte melden: Tel. 079 674 81 82

Nächste Sammlung: 7. Dezember 2024

Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.

### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2024-0216  
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Waldeggstrasse 1a (benötigt Ausnahmegenehmigung für Baulinienüberschreitung)  
Brecht Michael + Andrea, Waldeggstrasse 1a, 8280 Kreuzlingen

2024-0217  
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser, Blumenweg 9  
Schläpfer Beat, Blumenweg 9, 8280 Kreuzlingen

2024-0218  
Erdwärmesondenbohrungen, Steigstrasse 3  
Thermiswiss AG, Bahnhofliweg 2, 5746 Walterswil

2024-0219  
Aussenwärmepumpe Luft/Wasser + Heizkessel (Gas), Dammstrasse 29  
Häfele Schweiz AG, Dammstrasse 29, 8280 Kreuzlingen

2024-0220  
Umbau + Nutzungsänderung Lager in Wohnungen, Anbau Balkone, Erstellen Parkplätze,  
Bahnhofstrasse 2  
Osmani Miniver + Nuri, Bahnhofstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

2024-0221  
Umbau Feuerwehrdepot, Erdwärmesondenbohrungen, Seetalstrasse 55  
Stadt Kreuzlingen, Hauptstrasse 62, 8280 Kreuzlingen

2024-0222  
Erstellen Carport, Lohstrasse 23a (benötigt Ausnahmegenehmigung für Abweichung vom GP Loh)  
Zehle-Flück Edyta, Lohstrasse 23a, 8280 Kreuzlingen

Die Pläne liegen vom 5. bis 25. November 2024 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

### Baubewilligungen erteilt

– Balkonüberdachung, Kleestrasse 6  
– Umbau Dachgeschoss, Steigstrasse 3  
BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

Diesen Samstag: Altpapier- und Kartonsammlung!

